

Haaner Stadtmagazin



Jubiläum:

Auf zum 10. Haaner Sommer



LITERATUR

Das letzte Kinderbuch
von Barbara Hoffmann



TIERWELT

„Kinderstube“ im Wildgehege
Neandertal



FUSSBALL

Tag des Mädchenfußballs
beim TSG Gruitzen

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Guido Kraut

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Auslegestellen: 49
Verbreitete Auflage: 4.900 Exemplare (I/2016)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/ 51 01 744
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/ Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire
(BL) Bettina Lyko
(HS) Hanna Schlüter

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Haaner ...

(FST) In der Gartenstadt genießt und feiert man den Sommer. Am ersten Juliwochenende stieg in der Innenstadt wieder die vom Verein „Wir für Haan e.V.“ organisierte und finanzierte Gourmetmeile unter dem Motto „Haan à la carte“. Elf Gastronomen, Livemusik, eine Autoshow sowie ein verkaufsoffener Sonntag lockten zahlreiche Besucher an. Bereits am Wochenende davor wurde das zweitägige Gruitener Dorffest gefeiert. Es war bereits die 37. Auflage dieses sommerlichen Highlights mit seinem ganz besonderen Charme. Noch bis zum 21. August kann man nun das Angebot des „Haaner Sommers“ erleben. Der „Haaner Sommer“ ist seit 2007 gewiss ein vorbildliches Beispiel für aktive Innenstadtbelebung sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit von engagierten Bürgern, regionalen Unternehmen, örtlichen Vereinen und der kommunalen Verwaltung. Es begann im Jahr 2007 mit 25 Tonnen Sand und drei Wochen Programm, 2011 waren es bereits mehr als 150 Tonnen Sand und sieben Wochen Strand am innerstädtischen Häusermeer. Das komplette Programm können Sie unserem Innenteil entnehmen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Haaner Stadtmagazin

 **Anzeigen- und Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: Mittwoch, der 17.08.2016**

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

AM inclusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

HOLZMARKT GOEBEL
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Ja, mir gefallen die Anzeigen im Stadtmagazin

Ich bitte um Kontaktaufnahme unter:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Ausschneiden und per Fax senden an:
0 21 04 - 92 48 75

Hildebrandt Verlag · Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann

Am Ende bleiben die Bücher ...

Vor einem Jahr starb die Haaner Kinderbuchautorin Barbara Hoffmann / Witwer Franz Josef Hoffmann hat nun ihr letztes Buch veröffentlicht



Barbara Hoffmann hat zu Lebzeiten fünf Kinderbücher geschrieben.

Foto: privat

Am Morgen vor dem Pressegespräch ging es Franz Josef Hoffmann nicht gut. Das Herz war aus dem Takt geraten, der Puls schnellte in die Höhe. „Ich habe keine Angst mehr vor dem Tod. Und außerdem hatte ich ja noch eine Verabredung“, plaudert der 77-Jährige über all das, was ihn derzeit umtreibt. Und das ist eine ganze Menge.

Sekundentod

Im Juli des vergangenen Jahres war seine Frau Barbara gestorben. Am plötzlichen Herztod, quasi von jetzt auf gleich. Das Blockhaus, in dem die Eheleute damals mitten im rheinland-pfälzischen Wald lebten, hat Franz Josef Hoffmann mittlerweile verkauft. „Ich konnte einfach nicht mehr hinfahren, obwohl wir dort die schönste Zeit unseres Lebens verbracht haben“, sagt der Witwer. Den Platz auf dem evangelischen Friedhof in Haan hatten die Hoffmanns zuvor schon gekauft, sie wollten nichts dem Zufall überlassen.

Herzenssache

Wenn Franz Josef Hoffmann heute am Grab steht, gibt es immer eine Menge zu erzählen. Denn inmitten seiner Trauer fand der Witwer noch die Kraft, die frühere Herzensangelegenheit seiner Frau voranzutreiben. Fünf Kinderbücher hatte Barbara Hoffmann zu Lebzeiten geschrieben. Vier davon waren bereits veröffentlicht und auch das letzte Werk lag schon bei einem Verlag. Dort allerdings kam die Vermarktung nicht so recht voran. Das wollte Franz Josef Hoffmann nicht auf sich beruhen lassen – und so nahm er die Dinge selbst in die Hand.

Veröffentlichung

Der Haaner packte das Manuskript in die Tasche und ging damit zum „Shaker Media“-Verlag. Dort waren schon die anderen vier Kinderbücher von Barbara Hoffmann erschienen und mittlerweile stehen auch „Die Spürnasen vom Neandertal“ im Ver-

lagsverzeichnis. „Im Herbst geht das Buch mit zur Frankfurter Buchmesse“ berichtet Franz Josef Hoffmann nicht ohne Stolz. Das Gefühl, seiner Frau bei all seinem Tun nahe sein zu können, treibt ihn im besten Sinne an.

Recherche

Kochen, Waschen, Putzen: All das ist kein Problem für Hoffmann, der seine Frau schon früher während ihrer Schreibphasen im Haushalt unterstützt hat. Barbara Hoffmann war Erzieherin, zur Familie gehörten zwei leibliche Kinder, vier Enkel und über die Jahre hinweg elf Pflegekinder. „Ich hab meine Frau für die Recherche zu ihrem letzten Buch an die Orte der Handlung chauffiert“, erinnert sich Franz Josef Hoffmann.

Mettmann, Haan, Neandertal

Überall dort, wo sie ihre Spürnasen aus dem Kinderkrimi hingschickt hat, ist Barbara Hoffmann auch selbst gewesen. Das Schreiben sei ihr leicht gefallen, erinnert sich der Witwer an das erste Kinderbuch vor mittlerweile acht Jahren. Immer schon habe seine Frau gern vorgelesen. Und sie habe sich gut in die Kinderseelen einfühlen können.

Klappentext

Die Protagonisten ihres letzten Werkes hat Barbara Hoffmann nun also als kriminalistische Spürnasen ins Neandertal geschickt. Der Aachener Verlag, in dem der Buch erschienen ist, verrät nur so viel zum Inhalt: „Ein



Für Franz Josef Hoffmann ist die Vermarktung eine Herzensangelegenheit.

Foto: Hildebrandt

spannendes Abenteuer steht den drei Freunden Julia, Simon und Lucas bevor. Sie beobachten einen fremden Jungen beim Diebstahl. Eine gefährliche Verfolgungsjagd beginnt und sie geraten in eine brenzlige Situation mit düsteren Bankräubern. Wird es den Freunden gelingen, den mysteriösen Jungen aufzuspüren und die Banditen zu überführen?“

Vermarktung

Ein Kinderkrimi also – mit Lokalcolorit. Ganz im Stile beliebter

Regionalkrimis, mit denen auch andere Autoren schon erfolgreich waren. Seit das Buch im März 2016 erschienen ist, hat Franz Josef Hoffmann die Vermarktung auch in die eigenen Hände genommen. Er geht zu Buchhandlungen und besucht Bibliotheken. Und es gab auch schon Rückmeldungen von Eltern, die ihre leseunfertigen Kinder plötzlich versunken im Kinderkrimi erleben durften. Barbara Hoffmann hätte das wohl gefallen.

(SABINE MAGUIRE) ■

**Anzeigenannahme:
0171 / 510 17 44**



Klaus Eisner möchte den Erlebniswert und die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen wieder steigern. Fotos (4): Bettina Lyko

Stadt arbeitet mit freiem Kulturmanager

(BL) Klaus Eisner (56) gehört für viele Haaner zu den altbekanntesten Gesichtern der Gartenstadt. Jetzt ist er sozusagen der „Neue“: Als Kulturmanager wird er das Team in der städtischen Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus rund um Elmar Jünemann, Dr. Jürgen Simon, Elisabeth Lindner und Sandra Müller zukünftig auf freiberuflicher Basis ergänzen und als Honorarkraft das kulturelle Programm mitgestalten. Das Programmheft für die kommende Saison 2016/2017 wurde bereits geschrieben, dennoch möchte Klaus Eisner bereits hier schon auf kleine Veränderungen aufmerksam machen. Ein Fokus

wird künftig auf einer besseren Vermarktung des Angebotes liegen. Denn die Besucherzahlen ließen in der Vergangenheit teilweise auch bei „wertigen“ Veranstaltungen zu wünschen übrig, was die Zahlen aus der zurückliegenden Kultursaison belegen: Gerade mal 50 Besucher folgten dem Theaterthriller „Der Anruf“, inszeniert vom NiederrheinTheater Anfang des Jahres in der Aula des Gymnasiums. Die öffentlichen Bekanntmachungen und Präsentationen der Veranstaltungen wollen Klaus Eisner und Elmar Jünemann aus der „Staubzone“ holen, das fängt bereits bei der Präsentation auf der städtischen Internetseite an. Zudem sollen neue Wege der gezielten Ansprache und Verbreitung auch über Social-Media-Kanäle beschrritten werden. Eintrittskar-



Siegbert Vogt vom SKFM, Udo Vierdag und Rainer Wetterau als Vertreter der Sparkassen-Stiftung, die beiden ehrenamtlichen Tafel-Fahrer Gaby Pepelar und Dieter Döring und Hubert Gering als Geschäftsführer vom SKFM (von links).

ten könnten künftig zusätzlich über das beliebte Portal NeanderTicket.de gekauft und bequem Zuhause ausgedruckt werden. Darüber hinaus möchte Klaus Eisner bereits zum festen Bestand gehörende Termine und Veranstaltungsreihen, wie die Reihe der internationalen Kammermusik, aufbrechen. Hier werden in der nächsten Spielzeit zwei der fünf Konzerte an anderen Orten als in der evangelischen Kirche stattfinden, in der Alten Pumpstation und im Park Ville d’Eu. Neue Veranstaltungsräume zu generieren, haben sich die Kulturschaffenden generell auf den Plan geschrieben. Denn durch den Neubau des Gymnasiums wird die Aula als eine der wichtigsten und größten Räumlichkeiten entfallen. Elmar Jünemann und Klaus Eisner setzen hier auf Synergien aus der Stabsstelle, planen die ansässige Wirtschaft intensiver mit einzubinden: Beispielsweise sei ein Kirschblütenfest auf dem Amada Gelände denkbar oder die Bespielung von Leerstands-Objekten in der Innenstadt zu bestimmten Aktionen wie dem Haaner Kunstherbst. ■

sich der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) e.V. als Betreiber der ortsansässigen Tafel ohne diese Spende nicht hätte leisten können. Der Opel Movano ist mit einer speziellen Hygiene-Vorrichtung ausgestattet und rundet die aus insgesamt drei Fahrzeugen bestehende Tafelflotte ab. Wobei bei einem weiteren Modell die Einsatztage gezählt sein dürften. Dabei dreht es sich um einen fast zehn Jahre alten Opel Combo, der schon länger kränkelt und allein durch die gelbe Umweltplakette nicht mehr für alle Fahrten genutzt werden kann – er muss als nächstes ausgetauscht werden. Der Geschäftsführer vom SKFM Hubert Gering zählt die Haaner Sparkasse und den Opel Händler, das Altmann Autoland, zu den großen Unterstützern des Sozialdienstes: „Ohne die beiden würde es gar nicht gehen.“ Denn: Die Liste der (in-)materiell benötigten Dinge endet nie. Acht ehrenamtliche Fahrer holen die Tafelwaren mehrmals wöchentlich bei ihren Lieferanten ab und sorgen dafür, dass die Waren jeden Dienstag zur Ausgabe bereit stehen. Weitere Fahrer/-innen und Beifahrer/-innen werden immer gebraucht. Wer Interesse hat,

kann sich unter der Rufnummer 02129/2628 melden. ■

Volkswagen-Boxer-Freunde laden ein

(BL) Es ist das mittlerweile sechste Jahr in Folge, in dem die „private Hobbyschraubergemeinschaft“, die sich auch Volkswagen-Boxer-Freunde aus dem Bergischen Land (VWBBL) nennt, zum gemeinsamen Treffen auf das Gelände des Autohauses „Altmann Autoland“ an der Düsseldorfstraße einlädt. Am 28. August 2016 (um 10 Uhr) wird es wieder soweit sein. Wie bereits im vergangenen Jahr gibt es dabei auch 2016 eine Neuerung: Zu den über 100 Volkswagen-Karosserien, die jährlich hier auf den Hof rollen, ist eine Sonder-Ausstellung für Porsche 911 Flitzer geplant. Neben den vielen VW Käfer-, Karmann Ghia- und Fridolin-Fahrzeugen wird es an dem spätsommerlichen August-Sonntag also einige andere Schmuck-Karosserien zu bestaunen geben. Typisch für diesen Tag sind die Benzingespräche zwischen den Besitzern, bei denen es um den Austausch von Tipps und Ratschlägen zu den Kultaautos geht. Einige Fahrzeu-

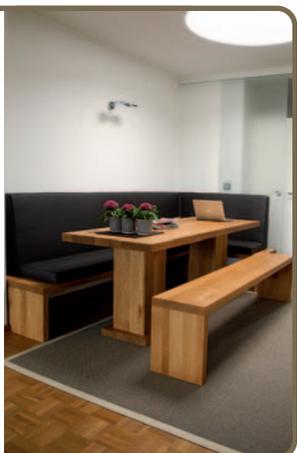
Tafel hat neues Kühlfahrzeug

(BL) Bereits seit Anfang des Jahres ist der neue Tafel-Lieferwagen im Einsatz, erste Gebrauchsspuren und rund 7000 Kilometer auf dem Tacho deuten darauf hin. Möglich gemacht hat diese dringend benötigte Anschaffung die Kultur- und Sozial-Stiftung der Stadt-Sparkasse Haan mit einer durchaus großzügigen Spende: Mit 29 000 Euro wurde das Fahrzeug gesponsert, das

Tischlermeister Markus Knaup

- professionelle Schreinerarbeiten
- innovatives Design
- 3D-Planungen gerne bei Ihnen zu Hause
- Lieferzeit je nach Ausführung innerhalb von 14 Tagen

Alsenstraße 13 • 42781 Haan
 Telefon 0 21 29 / 37 38 99
 Mobil 0173 / 569 14 90
 www.Tischler-Knaup.de



Vertraut. Verbunden. Verlässlich.

Man findet uns gut. Im Herzen von Haan. www.voba-rsg.de

Volksbank Remscheid-Solingen eG ... Ihre Bank im Bergischen Land



Das Oldtimer-Treffen an der Düsseldorfer Straße hat mittlerweile Tradition in Haan.

ge werden auch wieder mit Pokalen geehrt und darüber hinaus findet alljährlich ein kostenloser Telemarkt vor Ort statt. Den großen und kleinen Autofreunden wird bei diesem Event also jede Menge geboten: Kinderschminken sowie eine Hüpfburg sind bereits organisiert und für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein. „Die erzielten Gewinne aus diesen Treffen werden jedes Jahr einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt. Seit 2011 spenden wir diese Gewinne der Haaner Tafel“, so Markus Niegel.

dem Seniorennetzwerk „Wir sind Haan“ hervorgegangen ist. Ins Leben gerufen wurde die Truppe der Kugelsportler von Dr. Hermann Neumann. Wenn sich der Boule-Kreis regelmäßig jeden Montagnachmittag ab 15 Uhr auf dem Platz trifft, kommen zwischen 20 bis 30 Menschen ab Mitte 60 zusammen. Im Winter weichen sie in den Blauen Saal aus und spielen dort Cross-Boccia mit Stoffbällen. Außerdem weiten sie in den Sommermonaten ihr Mitmachspiel sogar noch auf den Donnerstagnachmittag aus. Trotz Zusatzangebot waren sie bislang immer deutlich zu viele Spieler für nur eine Bahn. Das Fazit: Es musste eine zweite Bahn her. Dem stimmte auch der Einrichtungsleiter des Friedensheims Giorgio Seibel zu. Er überzeugte auch die Theodor-Flieder-Stiftung, die Hälfte der Kosten für die Anlage beizusteuern – 2500 Euro kamen von der Stiftung, die zweite Hälfte übernahm der Boule-Kreis selbst, die Spieler sammelten in vier Wochen 2400 Euro und wurden mit weiteren 150 Euro durch die Bewohner des Friedensheims unterstützt, die dem sportlichen Treiben auf ihrem Anwesen gern als Zuschauer beiwohnen. Unter den Gästen der Eröffnungsfeier waren auch die evangelische Pfarrerin Gabriele Gummel so-

wie die Organisatoren des Seniorennetzes „Wir sind Haan“ Ute Melchior-Giovannini und Kurt-Eugen Melchior, die Begeisterung ausstrahlten, dass die Gruppen innerhalb des Seniorennetzes so viel bewegen. Die Menschen täten in erster Linie etwas für sich selbst – gemeinsam mit anderen und nehmen dabei gleichzeitig Menschen mit ins Boot, die ohne fremde Hilfe ihren Hobbys nicht mehr nachgehen könnten. Eine klassische „Win-win-Situation“ für alle Beteiligten.

„Boule 2.0“ wird bespielt

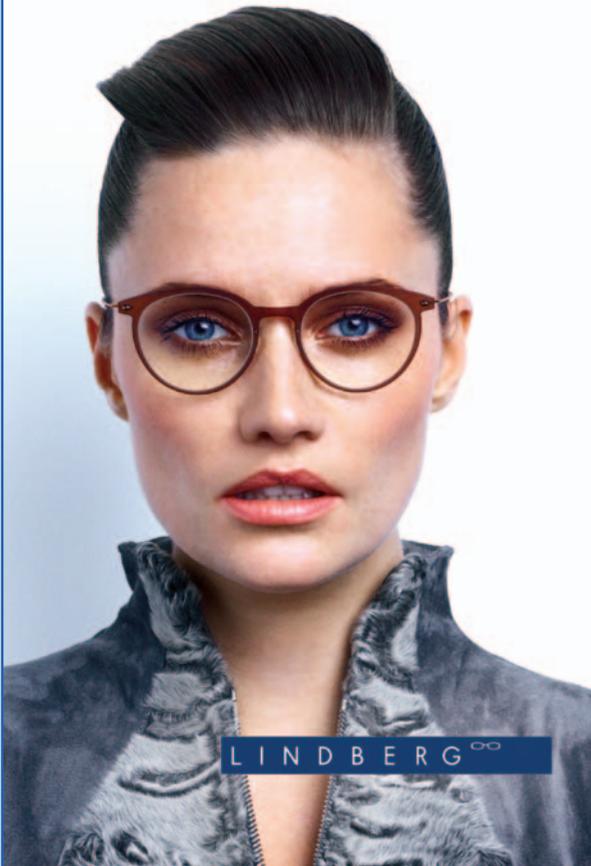
(BL) Vor gut 90 Jahren, am 20. Juni 1926, wurde die Senioreneinrichtung Friedensheim in Haan offiziell eingeweiht. Heute befinden sich auf der für alle Menschen offenen Anlage an der Deller Straße neben den Wohnhäusern für die Senioren ein Café, ein in den letzten Monaten renaturierter Waldpfad und seit einigen Wochen gibt es eine zweite Boule-Bahn. Eine Gruppe hat hier bereits ihren festen Boule-Standort eingerichtet und auch bei der Finanzierung des zweiten Kugelsport-Feldes mitgewirkt: Der Boule-Kreis, der aus

Hinweisbekanntmachung

Unser in der gesetzlichen Form erstellter Jahresabschluss 2015 sowie der Lagebericht haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes erhalten und liegen in unseren Filialen Haan-Mitte, Gruiten und Unterhaan zur Einsichtnahme aus.
Haan, im Juli 2016



Am Wurf ist Giorgio Seibel, der Einrichtungsleiter vom Friedensheim. Er freut sich über die Belegung durch den Boule-Kreis, den Dr. Hermann Neumann (2. von links) ins Leben gerufen hat.



FRAMING IT RIGHT

Bügel und Scharnier
aus ultraleichtem Titan

Schraubenlos

Gesamtgewicht 2,3 g

Nanobeschichtung
für hohe Kratzfestigkeit

Hypoallergenes
Verbundmaterial

Erleben Sie es selbst.



Inh. Stefan Wassermann
Neuer Markt 22 - 24
42781 Haan

Tel.: 02129 - 95 90 92
info@wette-haan.de
www.wette-haan.de

Tag des Mädchenfußballs beim TSV Gruiten mit tollen Erfolgen der TSV-Fußballerinnen

Die U 11 der Gastgeber gewinnt bei der Premiere des Bergischen Kreispokals / D-Jugend des TSV siegt beim U 13-Turnier und die U 15 holt den zweiten Platz



So sehen Sieger aus: Die U 11-Mädchen des TSV Gruiten präsentieren stolz den Pokal und die Urkunde nach dem Triumph beim Bergischen Kreispokal. Fotos (8): TSV Gruiten



Noch eine Erfolgsmannschaft: Die D-Jugendfußballerinnen des TSV feierten beim Tag des Mädchenfußballs den Sieg beim U 13-Turnier.

Der Mädchenfußball boomt. Die Begeisterung für den Fußball ist in Deutschland bei den jungen Damen auch fünf Jahre nach der Frauenfußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land ungebrochen. Von den fast 6,9 Millionen Mitgliedern des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) jagen inzwischen 336 464 Mädchen bis 16 Jahren dem Ball hinterher. Alleine im Fußballverband Niederrhein (FVN) hat es hier in der Zeit von 2014 bis 2015 eine Steigerung von fast zehn Prozent bei den Mitgliederzahlen der Mädchen gegeben. Aktuell sind beim FVN 25 371 junge Fußballerinnen bis 16 gemeldet (23 130 im Jahr 2014). Eine wichtige Veranstaltung, um die Mädchen für den Fußball zu begeistern, ist der Tag des Mädchenfußballs, der im vergangenen Monat auf der Sportanlage des TSV Gruiten stattfand.

DFB-Mobil vor Ort

Der Tag des Mädchenfußballs ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Sportkalender, auch um die Talentförderung weiter auszubauen. Die jeweiligen Landesverbände der insgesamt 26 Verbände des DFB (fünf Regional- und 21 Landesverbände) sind bei der Durchführung dieser Ver-



Erfolgsteam Nummer drei: Die Gruitener U 15-Mädchen verpassten bei ihrem Turnier nur knapp den Gesamtsieg und durften sich am Ende über Platz zwei freuen.

anstaltung federführend, in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendausschuss, den Vereinen und den Schulen. Gerade in den Schulen findet sich noch ein großes Potential talentierter Kickerinnen, die noch nicht im Verein organisiert Fußball spielen. Natürlich geht es nicht nur darum, Talente zu entdecken, sondern den Mädchen einfach den Spaß am Fußball zu vermitteln. Und weil Sport im Verein am schönsten ist, auch das Interesse zu wecken, vielleicht einem Klub

beizutreten. Darum soll der traditionelle Tag des Mädchenfußballs insbesondere die Mädchen ansprechen, die noch nicht im Verein aktiv sind. Mit dabei ist stets das DFB-Mobil, das bereits zuvor an den Grundschulen in Haan unterwegs war, um die Mädchen für Fußball zu begeistern. Das DFB-Mobil bietet den Kindern mit professionellen Trainern ein breites Fußballangebot. Beim Tag des Mädchenfußballs gab es dann für alle Interessierten die Möglichkeit eines

Schnuppertrainings. Der Wettergott erwies sich auch als Fußballfan und verschonte die vielen jungen Fußballerinnen sowie die zahlreichen Besucher trotz schwülwarmer Temperaturen von Unwettern.

Turniere, Pokalrunde und Autogrammstunde

Am Vormittag ging es mit dem Turnier der örtlichen Grundschulen los. Die Mädchen waren mit viel Spaß und vollem Einsatz da-

bei. Den Turniersieg holten sich die Spielerinnen der Grundschule Eichenstraße aus Wuppertal vor der Schule Herrenhauserstraße (Mettmann). Dritter wurde die Grundschule Neandertal. Nach den Fußballerinnen der Grundschulen durften die Vereinsfußballerinnen ihr Können zeigen. Hierbei stand eine Premiere auf dem Programm. Das Final-Four-Turnier der U 11 um den Bergischen Kreispokal wurde erstmals beim Tag des Mädchenfußballs ausgetragen. Und die U 11-Mädchen der Gastgeber aus Gruiten feierten auf der heimischen Anlage einen Triumph und besiegten im Endspiel den FC Mettmann 08 deutlich, nachdem sie zuvor den Nachbarn SSVg. Haan ausgeschaltet hatten. Die Haanerinnen hielten sich dann im kleinen Finale schadlos und sicherten sich mit einem Sieg über den GSV Langenfeld Platz drei. Die Siegerehrung erfolgte durch die beiden Bundesliga-Spielerinnen Linda Dallmann und Kirsten Nesse gemeinsam mit Karl Häger, dem DFB-Mobil-Koordinator des FVN. Für den TSV Gruiten nahmen die Spielerinnen Marvie Lehmann und Greta Prigge freudestrahlend und stolz den Pokal entgegen. Anschließend standen Linda Dallmann und Kirsten Nesse, die Stürmerinnen der SGS Essen (Fünfter in der vergan-



Siegerehrung: Die Essener Bundesliga-Spielerinnen Linda Dallmann und Kirsten Nesse (rechts) überreichten mit dem DFB-Koordinator Karl Häger Pokal und Urkunde an die U 11 des TSV Gruiten. Marvie Lehmann und Greta Prigge nahmen die Auszeichnung stolz entgegen.



Gefragte Bundesliga-Stars: Linda Dallmann (vorne) und Kirsten Nesse, die Stürmerinnen der SGS Essen, hatten bei der Autogrammstunde alle Hände voll zu tun und beantworteten geduldig die Fragen der jungen Nachwuchs-Fußballerinnen.

genen Bundesliga-Saison) für eine Autogrammstunde zur Verfügung und beantworteten geduldig die vielen Frage der Nachwuchsspielerinnen. Übrigens: Mit Linda Dallmann duften die Fans eine Weltmeisterin begrüßen, die vor zwei Jahren mit der deutschen U 20-Nationalmannschaft bei der WM in Kanada den Titel gewann.

Die nächsten Highlights

Es folgte mit dem Endspiel des Niederrheinpokals der U 15 das nächste Highlight. Die Favoritinnen des Bundesliga-Nachwuchs der SGS Essen gaben sich keine Blöße und fegten das Team des SV Siegfried Materborn mit 9:0 vom Platz. Damit traten die Essenerinnen die Nachfolge des Vorjahressiegers Borussia Mönchengladbach an. Danach standen noch die Turniere der D-Juniorinnen (U 13) und der C-Jugend (U 15) an. Für den TSV Gruiten



Vorfreude auf den Tag des Mädchenfußballs: Bereits im Vorfeld fieberte die Mädchenfußball-Abteilung des TSV Gruiten der großen Veranstaltung entgegen.

ten war der Tag des Mädchenfußballs auch sportlich ein großer Erfolg, denn nach der U 11

holte die U 13 des TSV im Teilnehmerfeld von fünf Mannschaften ebenfalls den Turniersieg.

Zweiter wurde der FC Mettmann 08 vor BW Langenberg, dem TSV Beyenburg und Fortuna Wuppertal.

Bei der U 15 musste der TSV Gruiten dem TSV Union Wuppertal den Vortritt lassen, doch auch der zweite Platz (bei ebenfalls fünf Teams) war eine glänzende Leistung. Hinter dem TSV landeten Union Velbert, der FC Mettmann und als Fünfter der SSV Sudberg.

Perfekt organisierte Veranstaltung

So durften sich alle Beteiligten und Verantwortlichen über einen tollen Tag des Mädchenfußballs freuen. Es war für uns ein wirklich gelungener Tag“ freute sich TSV-Pressesprecherin Brigitte Heidemann. Der Kreisjugendausschuss bescheinigte dem TSV Gruiten eine perfekt organisierte Veranstaltung. Die einmal mehr bewies, dass sich beim Fußball die Mädchen hinter den Jungs nicht verstecken müssen.

(FRANK SIMONS) ■



Ballsicher: Die U 15-Fußballerinnen des TSV Gruiten ließen die Kugel und ihre Gegnerinnen laufen.



Derbysieg: Die U 11 des TSV Gruiten schaltete auf dem Weg zum Kreispokalsieg auch den Nachbarn SSVg. Haan aus.

Auf zum 10. Haaner Sommer

HAANER SOMMER

Samstag, 2. Juli 2016

18.00 - 19.00 Uhr
Start in einen himmlischen Sommer
Ökumenischer Strandgottesdienst

19.00 Uhr
10 Jahre Haaner Sommer

Eröffnung Frau Warnecke

20.00 - 23.00 Uhr

Senjam

Salsa, Funk & Reggae in einer Welt voller Rhythmen & Melodien!

Sonntag, 3. Juli 2016

13.30-16.30 Uhr
Musikschule Haan

Junge Musiker stellen sich vor

16.00 - 19.00 Uhr

Project „sans frontiers“

17.00-19.00 Uhr

Las Candelas

Flamenco-Tanz mit Feuer & viel Temperament.

Montag, 4. Juli 2016

15.00 - 15.30 Uhr

Familienzentrum der Stadt Haan

„Der Fisch PAVEL FLOSSITSCH reist die Moldau hinab.“

Eine musikalische Revue nach Friedrich Smetana.

16.00 - 17.00 Uhr

Private Kindergruppe - Guttentag-Loben-Straße

„Gefahr im Silbertal“ Cowboys und Indianer versuchen ihr Land zu retten und erleben spannende Abenteuer.

Dienstag, 5. Juli 2016

16.00 - 17.00 Uhr

Private Kindergruppe Bachstraße

„Die große Reise der Frösche“ Musical über eine Gruppe Frösche auf der Suche nach einem neuen Teich.

Frösche auf der Suche nach einem neuen Teich.

Mittwoch, 6. Juli 2016

14.30 - 15.30 Uhr

AWO Kita - Bollenberger Busch

„Der Ernst des Lebens“ Ein Theaterstück zur Einschulung mit Musik, Tanz und Sport

16.00 - 17.00 Uhr

AWO Kita - Käthe Kollwitz Straße

„Night and day“ Rote und blaue Kerle streiten sich um Tag und Nacht.

17.30 - 19.00 Uhr

Musikschule Adams

Junge Musiker stellen sich vor

Donnerstag, 7. Juli 2016

15.30 - 16.30 Uhr

AWO Familienzentrum - Am Bandenfeld

„Zirkus Bandenfeld“ Kinder, Tiere, Sensationen unter dem Haaner Sommer Chapiteau.

17.30 - 19.30 Uhr

mapiano

Sommer, Sonne, sooooo schöne Musik

Freitag, 8. Juli 2016

17.00 - 18.00 Uhr

HTB

The Freak

Hits & Klassiker der Haaner Nachwuchsband

Samstag, 9. Juli 2016

10.00-13.00 Uhr

Büchermarkt & Kindertrödel

Anmeldung unter 02129-8198

11.00 - 12.00 Uhr

Märchenstunde mit Frau Discher und Räuber

Hotzenplotz.

12.00 - 18.00 Uhr

Wirbelwind - Mit-Mach-Programm für Kinder

Piratenschiff, Schatzsuche und Kindercomedy mit Piratin Paula

18.00 - 20.00 Uhr

Emerald Edge

Progressiven Metal vom Feinsten. Mit einem ganz eigenen Stil.

Sonntag, 10. Juli 2016

Mittendrin und voll dabei

Ein Haaner Sommertag gestaltet von Menschen mit Behinderung.

Ab 11.00 Uhr

Warm up mit Kaffeeausschank und Kuchen.

Ab 12.00 Uhr

„Guten Appetit.“

Schmackhafte Speisen zubereitet vom Catering der WfbM der ev. Stiftung Hephata aus Mettmann.

12.00 - 16.00 Uhr

Olé,olé,olé „Das Eckige muß mal wieder ins Runde“

Zum Abschluß: Der Menschenkicker am Haaner Strand.

12.30 Uhr

„Wie klingt mein Körper?

Welche Töne kann er erzeugen?“

Bodypercussion - der Mach-Mit-Spaß

13.00 - 15.00 Uhr

„Mittendrin im Sommer“

Malwettbewerb

15.00 Uhr

Bodypercussion - Teil 2, für die Langschläfer

15.00 - 17.00 Uhr

„Nichts bringt mich aus dem Gleichgewicht.“

Segway Parcours zum Reinschnuppern.

16.00 Uhr

Hephata Combo

Programm aus ihrem vielfältigen Repertoire.

18.00 - 19.30 Uhr

Acoustics5

Handmade-Musik mit fantastischen Grooves und jazzigen

Poparrangements

8

Montag, 11. Juli 2016

Strand pur...

Dienstag, 12. Juli 2016

17.00-19.00 Uhr

Deutsches Sportabzeichen

Offizielle Prüfer stehen zur Abnahme der Kategorien Kraft (Medizinballstoßen) sowie Koordination (Seilchen springen und teilweise Turnen) bereit.

Mittwoch, 13. Juli 2016

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Der Treff zum Mitsingen mit der „AWO-Band Haan“

Donnerstag, 14. Juli 2016

11.00 - 15.00 Uhr

Sonnenbeobachtung mit Folke Schmelcher

Protuberanzen live erleben... Teleskope und Schutzbrillen sind vorhanden. Bei Bewölkung zeigt er eine Präsentation.

Freitag, 15. Juli 2016

15.00 - 17.00 Uhr

Infostand „Knösterstube“

Das Reparaturcafé stellt sich vor

18.30-20.00 Uhr

Ochmoneks

Rock & Deutschrock mit neuer CD. Hier gibt's was auf die Ohren...

Samstag, 16. Juli 2016

Strand pur...

14.00 - 20.00 Uhr

Familienfest der CDU im Park Ville d'Eu.

Sonntag, 17. Juli 2016

14.00 - 17.00 Uhr

Strand International

Kooperation mit dem Projekt „vielfalt. viel wert.“

14.00 Uhr

Podiumsgespräch „Ankommen - und dann?“

Menschen, die zu verschiedenen Zeitpunkten aus unterschiedlichen Ländern nach Deutschland gekommen sind, berichten von ihren Erlebnissen. Moderation: Rüdiger Daniel und Heiko Richartz

15.00 Uhr

Flüchtlinge und Ehrenamtliche servieren internationale Köstlichkeiten

16.00 Uhr

Oriental & Tribal Dance-Aufführungen

u.a. mit „Wild Tribe“ und „Nour El Amal“

18.00 - 20.00 Uhr

JIL and Friends

Vielfältige Musik, geprägt von lateinamerikanischen Einflüssen, eingängigen Melodien und rockig-groovigem Sound.

Montag, 18. Juli 2016

Strand pur...

Dienstag, 19. Juli 2016

Strand pur...

Mittwoch, 20. Juli 2016

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Mit den „HaanerSommerAllStars“

18.00 - 20.00 Uhr

Project „sans frontiers“

21.30 - 21:45 Uhr

Kurzfilm: Dieter Hallervorden. Komödiant

Hommage an Dieter Hallervorden

22.00 - 24.00 Uhr

Open-Air-Kino - Honig im Kopf

Kinohit mit Til Schweiger, Didi Hallervorden, Jan Josef Liefers und anderen.

Donnerstag, 21. Juli 2016

Strand pur...

Freitag, 22. Juli 2016

18.00 - 20.00 Uhr

SOUL GLOW

Powersoul mit einer mitreißenden Liveperformance.

Samstag, 23. Juli 2016

11.00 - 12.00 Uhr

Märchenstunde mit Frau Discher und Räuber

Hotzenplotz.

11.00 - 17.00 Uhr

Kinderkunst

Mitmachprogramm mit Haaner Künstlern

14.00 - 17.00 Uhr

Lützis Ballonzauber

Tiere aller Art, aus Luftballons gezaubert.

18.30 - 19.30 Uhr

Madame Ponski Orchester

Deutsche Chansons, so schwarz wie die Lunge von Serge Gainsbourg

20.00 - 22.00 Uhr

Jens and Friends

Das Beste aus 50 Jahren Musikgeschichte im Unplugged-Sound

22.00 - 24.00 Uhr

Die floorJIVERS

(DJ und Saxophon)

Sonntag, 24. Juli 2016

12.00 - 17.00 Uhr

Tag der Chöre

Haaner MGV 1886, MGV Sängerbain-Sudberg/Cäcilia Barmen, Männerchor Sonnborn-Vohwinkel & Shantychor Solingen. (Leitung von Frank Bleckert)

17.00 - 18.30 Uhr

Peter Weisheit Band

Montag, 25. Juli 2016

Strand pur...

Dienstag, 26. Juli 2016

16.30 - 17:15 Uhr

Kindertanz-Workshop

Ein Workshop für alle tanzbegeisterten 3- bis 6-Jährigen! Majas Bewegungszentrum

17.30 - 18:15 Uhr

Zumba Workshop -

Heiße Latino-Rhythmen

Das Tanz- & Fitness-Workout vereint südamerikanische & internationale Tanzstile.

Mittwoch, 27. Juli 2016

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Mit den „HaanerSommerAllStars“

Donnerstag, 28. Juli 2016

11.00 - 15.00 Uhr

Sonnenbeobachtung mit Folke Schmelcher

Bei Bewölkung zeigt er eine Präsentation.

18.00 - 19.00 Uhr

Märchen aus Südamerika

Mit Barbara Olbertz

Freitag, 29. Juli 2016

17.00 - 18.00 Uhr

Märchen aus Südamerika

Mit Barbara Olbertz

18.30 - 20.00 Uhr

Bad Stash

Pop meets Rock - Songs, die jeder kennt, aber die man so noch nie gehört hat.

Samstag, 30. Juli 2016

11.00 - 12.00 Uhr

Märchenstunde mit Frau Discher und Räuber

Hotzenplotz.

11.00 - 18.00 Uhr

Willkommen bei Maverland

Im Maverland, dem Indianerdorf für Kinder, ist für alles gesorgt: Mit Schminke, Stirnband und Adlerfeder wirst du zum echten Indianer. Es wird getrommelt, Dosen- und Hufeisen werden geworfen und Gold wird geschürft. In den Tipis wird geknetet, gemalt und gebastelt.

18.00 - 20.00 Uhr

Hector Morton and Friends

African Reggae, live und authentisch.

Summerparty!

Sonntag, 31. Juli 2016

11.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen mit Klaus Lukat

15.00 - 16.00 Uhr

Krimilesung mit Gabriele Seewald

17.00 - 18.00 Uhr

Daniel Jiménez

Spanisch-lateinamerikanische Lieder

18.30 - 20.00 Uhr

Silver Shadow

Legenden der Rockgeschichte - neu interpretiert

Montag, 1. August 2016

Strand pur...

Dienstag, 2. August 2016

17.00 - 18.00 Uhr

Spiel & Spaß am Strand

Mittwoch, 3. August 2016

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Mit den „HaanerSommerAllStars“

Donnerstag, 4. August 2016

Strand pur...

Freitag, 5. August 2016

18.00 - 20.00 Uhr

Wild Dudes

Straight Hard Rock

Samstag, 6. August 2016

09.00 - 14.00 Uhr

Sandburgenmeisterschaft

Bereits zum achten Mal treten die

Burgenbaumeister gegeneinander an.

11.00 - 12.00 Uhr

Märchenstunde mit Frau Discher und Räuber

Hotzenplotz.

15.00 - 18.00 Uhr

Grill den Haaner!

1. Haaner Grillmeisterschaft

Unter den Augen einer Jury werden 6 Teams um den Pokal des 1. Haaner Grillmeisters kämpfen.

18.00 - 20.00 Uhr

Buschmann Bande

Gemeinsam rücken sie neben Eigenkompositionen Bluesrock-Klassikern zu Leibe, gerne mal mit angejazztem Einschlag, und verpassen ihnen deutschsprachige Lyrik, oftmals mit einem humorigen Augenzwinkern.

Sonntag, 7. August 2016

1

2. Juli - 21. August 2016

17.00 - 18.00 Uhr

Teneja - Voice meets Guitar

Blues, Soul, Rock und Folk - nur Stimme und Gitarre. Gänsehaut!

18.30 - 20.00 Uhr

Fourspiel

Pop, Rock, Soul mit viel Gefühl, Fingerfertigkeit - und einem Schuss Ironie...

Montag, 8. August 2016

Strand pur...

Dienstag, 9. August 2016

17.00-19.00 Uhr

Deutsches Sportabzeichen

Offizielle Prüfer stehen zur Abnahme der Kategorien Kraft (Medizinballstoßen) sowie Koordination (Seilchen springen und teilweise Turnen) bereit.

Mittwoch, 10. August 2016

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Mit den „HaanerSommerAllStars“

Donnerstag, 11. August 2016

Strand pur...

Freitag, 12. August 2016

15.00 - 17.00 Uhr

Infostand „Knösterstube“

Das Reparaturcafé stellt sich vor

18.30 - 20.00 Uhr

Get Loaded

Blues & more mit neuem Sänger, Sax und Harp. Fette Grooves und scharfe Soli.

Samstag, 13. August 2016

10.00 - 13.00 Uhr

Büchermarkt und Kindertrödel

Anmeldung unter 02129 - 8198

11.00 - 12.00 Uhr

Märchenstunde mit Frau Discher und Räuber Hotzenplotz.

14.00 - 17.00 Uhr

Papa Clownie`s Kinderjahrmarkt

Das aktions- und bewegungsreiche Mit-mach-Programm lässt für das kleine Publikum keine Wünsche offen.

18.00 - 20.00 Uhr

Get the Cat

Mit neuer CD im Gepäck präsentieren Bassist und Komponist Till Brandt und die Haaner Soulsängerin Melanie Bartsch neue, eigene Kompositionen mit ihrer fantastischen Band. Blues & Soul vom Feinsten!

Sonntag, 14. August 2016

14.00 - 18.00 Uhr

Bubble Football Turnier

Eingehüllt in große Kugeln, sogenannte „Bubbles“, treten Teams gegeneinander an. Wie beim Fußball geht es darum, den Ball ins gegnerische Tor zu schießen.

18.00 - 20.00 Uhr

Ina's Cool Gin

Ein Kaleidoskop aus Jazz-Standards, Latin-Jazz und verjazzten Pop-Stücken. Mit Sängerin Anke Ina Smidt.

Montag, 15. August 2016

Strand pur...

Dienstag, 16. August 2016

17.00 - 18.00 Uhr

Spiel & Spaß am Strand

17.00 Uhr

Lagerfeuersongs ohne Lagerfeuer

Mit den „HaanerSommerAllStars“

Donnerstag, 18. August 2016

Strand pur...

Freitag, 19. August 2016

17.00 - 19.00 Uhr

Steine stapeln mit Familie Vossig

Fingerspitzengefühl trifft Ästhetik

18.00 - 20.00 Uhr

Stringbreak

Rock-Klassiker, akustisch interpretiert mit Gitarre, Bass und 2-stimmigem Gesang.

Samstag, 20. August 2016

16.30 - 17.00 Uhr

Art In Movement

Ballett- und Bühnentanzzentrum Hilden

Leitung - Jeremy Green und Marcelo Moraes

17.00 - 19.00 Uhr

farfarello

Der Teufelsgeiger ist unter uns... 10 Jahre nach dem ersten Auftritt beim Haaner Sommer. In Trio-Besetzung.

17.00 Uhr

White Dinner

Ganz in Weiß gekleidet, dinieren wir unter freiem Himmel an langen Tafeln aus mitgebrachten Tischen und Stühlen, packen die mitgebrachten Köstlichkeiten aus und dekorieren die weiß eingedeckten Tische mit weißen Blumengestecken...

20.30 - 23.00 Uhr

Jim Buttons

Das Haaner-Sommer-Finale: 5 Musiker - und das Zelt kocht. Rock-Pop-Partysound mit Vollgas!

Sonntag, 21. August 2016

12.00 Uhr

Sand-weg-Party

Sandabholung für jedermann

Änderungen vorbehalten!

Details und Programmänderungen finden Sie unter: www.haaner-sommer.de oder auf www.facebook.de/HaanerSommer



Grosteke	Erzengel	selten	Teil des Bruchs	derart	Zahlwort	weibl. Verwandte	Speisefische	aberkennen des Erbes
▶						Wasserstelle in der Wüste		
Rundfunkgerät	▶				mittelamerik. Säugtier	früherer Lanzenreiter		
▶			sibir. Wald- u. Sumpfland	Behauptung			Pariser U-Bahn	
Anrede in England		US-Bundesstaat				Weltreligion	englisch: mich, mir	
▶				Beule	ein Asiat			
Opfertisch	emsig	Anstoß		jene			englisch: es	
Besitzer					gewagt	Westeuropäer		
▶				Aristokratie	Pappschachtel			
Hptst. von Peru			Sammelbuch				Auflösung des Rätsels	
Laufparcours	▶				Ausruf des Erschauers	ein Umlaut	<pre> E N H E L S G U H U E B T I S M E E D N U R F U M U B U P F J N O N T R A K L W A M I L L I R E T E R N I G I E T B E S E I D I T A V R E R N I P A R T A V M I S V A X T R I S T S E H I C O I C D R I S N L U N C O I C R A D V I S S E A O E K E S E L R U B A V A S C S T </pre>	
Teil des Wortes			Teil des Stuhls					

STADTWERKE HAAN

HAAN & SPAR

STROM

GAS

WASSER

Strom Gas Wasser Wärme Service

STADTWERKE HAAN
Telefon: 02129 / 9354 - 0

Wallfahrtsdom in Neviges und Sender in Langenberg – Spannendes in Velbert

Die Stadt mit den zweitmeisten Einwohnern im Kreis Mettmann hat viel zu bieten



Der Wallfahrtsdom im Velberter Ortsteil Neviges.



Das Bürgerhaus im Velberter Ortsteil Langenberg mit dem Hordtberg im Hintergrund, auf dem der Bismarckturm und der größere Sendemast zu sehen sind. Foto: Straub

In loser Folge stellt das Stadtmagazin Entdeckenswertes in der Umgebung von Haan vor. Diesmal widmen wir uns Sehenswürdigkeiten in Velbert, der nach Ratingen – gemessen an der Einwohnerzahl – zweitgrößten Stadt im Kreis Mettmann.

Der Mariendom

„Der Mariendom von Neviges, mit sechstausend Plätzen der zweitgrößte Kirchenbau des Erzbistums Köln, taucht mal wie ein gigantisches Bergkristall, mal wie eine Stadt mit alten spitzen Giebeln und Türmen aus dem Morgennebel des Bergischen Landes auf, und dieser Effekt war gewünscht“, schwärmte Niklas Fest Ende März in der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ („FAS“) von der Wallfahrtskirche auf dem Hardenberg im Velberter Ortsteil Neviges. Der Dom trägt den Namen „Maria, Königin des Friedens“, er wurde 1968 vom Architekten Gottfried Böhms entworfen, obwohl dieser im vorausgegangenen Architekturwettbewerb nicht den ersten Platz belegt hatte. „Der damalige Kölner Erzbischof Joseph Kardinal Frings, dessen Sehfähigkeit bereits eingeschränkt war, ließ sich die Modelle vorführen, um sie abzutasten. Dabei sagte ihm der Böhmsche Entwurf derart zu,

dass er darum bat, einen zweiten Wettbewerb mit neuen Vorgaben auszuschreiben. Dieser wurde dann zugunsten Böhms entschieden“, weiß die Internet-encyklopädie „Wikipedia“ über die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte zu berichten. Böhms, 1920 in Offenbach geboren, wurde 1986 als erster deutscher Architekt mit dem angesehenen Pritzker-Preis ausgezeichnet – wie später auch der Kanadier Frank Gehry oder der Brite Norman Foster. Niklas Fest führt in der „FAS“ über Böhms und den Mariendom aus: „Statt fester Bänke gibt es in seinem Dom Stühle, die herausgetragen werden können, dann sieht das Hauptschiff wie eine alte italienische Piazza aus, die Emporen wie die Fenster und Balkone einer alten Stadt.“ Im Jahre 1978 besuchte der polnische Kardinal Karol Wojtyła mit einer Krakauer Pilgergruppe die Kirche, ganze drei Wochen vor seiner Wahl zum Papst.

Bismarckturm

Nur wenige Kilometer vom Dom entfernt, gibt es auch im 1975 eingemeindeten Stadtteil Langenberg Spannendes zu erleben. Ein Highlight ist der 1906 eingeweihte Bismarckturm auf dem Hordtberg, der 28,4 Meter hoch ist. Am Fuß des Turms wur-

de eine Gaststätte errichtet, über die das Treppenhaus des Turms betreten werden kann (Erwachsene zahlen dafür 50, Kinder 30 Cent) und in der man nach erfolgreicher „Turmbesteigung“ und spannenden Ausblicken in die Ferne eine Kleinigkeit zu sich nehmen kann. Im Zweiten Weltkrieg nutzten die Nationalsozialisten den Bismarckturm als Funkstation. Später nahm die US-Armee den Turm ein, nutzte ihn fortan für eigene Zwecke.

Sender Langenberg

In unmittelbarer Nähe des Turms befindet sich der 1927 in Betrieb genommene Sender Langenberg; es ist der zentrale Sender des Westdeutschen Rundfunks für UKW und Fernsehen. Langenberg gilt als „technischen Reichweite“, also der höchsten Anzahl der erreich-

baren Personen, in ganz Deutschland. Die Sendeanlage verfügt über zwei Sendemasten, die 650 Meter voneinander entfernt sind. Der größere der Masten mit einer Höhe von 301 Meter ist weithin sichtbar, da er auf dem 245 Meter hohen Hordtberg steht, der kleinere, 170 Meter hohe Sendemast liegt in der

Nähe der Ortschaft Rommel. Unbedingt erwähnenswert ist auch das in diesem Jahr wiedereröffnete Bürgerhaus als Wahrzeichen und Symbol Langenbergs, ein monumentales und schlossartiges Steingebäude an der Hauptstraße.

(FRANK STRAUB) ■

Anreise

(FST) Sowohl Neviges als auch Langenberg sind mit der S-Bahn-Linie 9 zu erreichen, die Haltern am See, Essen und Wuppertal miteinander verbindet. ■

Müll	weiches Schwermetall	Dummheit	Pflanze, Gewächs	Teil der Woche
eingebildet				
Geflügelprodukt			Kuriere	
	Pfeilwurfspiel	Schiffsvorderteil		
Monatsname	Lagerstätte			süddt. Universitätsstadt
		Hohlraum in Felsen	ital. Artikel	
innerasiat. Gebirge	tätig, wirksam	Restbetrag	lichtdurchflutet	
Sternforscher			begeisterter Anhänger	
Zaren-erlass	Initialen von Hölderlin			
vollkommen				
an der Frontseite				

„Kinderstube“ im Wildgehege Neandertal lockt Besucher

Bei den Tarpanen und den Auerochsen rückt sich der Nachwuchs ins beste Licht

Sie heißen Mira und Missouri und sind seit ein paar Wochen die unumstrittenen Stars im Tarpan-Gehege. Schmusen und sich kraulen lassen gehört zu den besonderen Vorlieben der beiden Fohlen. Gegen bewundernde Blicke über den Zaun haben die Mädels nichts einzuwenden. Die Haare haben sie immer schön: Die lockige Mähne liegt perfekt – und das rund um die Uhr.



Besucher werfen gern einen Blick in die Kinderstube des Wildgeheges.

Tarpane

Wer derzeit hinter der Düsselbrücke am Wildgehege entlang spaziert, schaut dort direkt in die „Kinderstube“ der Wildpferde. Mira war mit ihrer Geburt im April die Erstgeborene. Missouri ließ sich ein paar Wochen länger Zeit. Nun mischen beide die Tarpan-Familie auf, zu der auch noch die Stuten Mückchen, Maaren und Mississippi gehören. Mann im Haus – oder besser im Stall – ist übrigens Hengst Kasimir, der seinen Job bislang ganz gut macht. „Mira und Missouri wickeln hier alle um den Finger oder besser um den Huf“, sagt Hegemeisterin Hanna Walter über ihre Schützlinge. Etliche Spaziergänger sehen das offenbar genauso und legen eine Wanderpause bei den Tarpänen ein.

Auerochsen

Wer früh genug durchs Tal marschiert, kann übrigens auch an der Futterstelle der Auerochsen einen Blick ins Kinderzimmer werfen. Dort tummeln sich derzeit 13 Jungtiere, mit drei Wochen ist der kleine Norris der Jüngste in der wilden Truppe. Geduldig warten sie an ihrem Futterplatz darauf, dass Hegemeisterin Hanna Walter mit der Schubkarre voller Leckereien kommt. Dabei haben die imposanten Tiere alles bestens im Blick. Kaum hören sie das Schloss am Zaun, geht ein Rauschen durch die Großfamilie, zu der auch 15 Kühe und Stier Onero gehören. Für den potenten Herrn ist übrigens bald schon „Schluss mit lustig“ im Wildgehege. Er hat ein paar Jahre lang sei-



Hegemeisterin Hanna Walter hat ihre Schützlinge im Blick.

Fotos (3): Maguire

nen Dienst getan und wird nun bald Platz machen für einen Nachfolger. „Er muss ausgetauscht werden, bevor seine ältesten Töchter ins deckfähige Alter kommen“, erklärt Hanna Walter, was bei der tierischen Familienplanung beachtet werden muss.

Onero

Inmitten seiner Damen ist Onero übrigens der unangefochtene Chef. Er muss nicht allzu viel tun, um sich Respekt zu verschaffen. „Als Stier spielt er in einer anderen Liga“, weiß die Hegemeisterin, dass innerfamiliäre Konflikte

zumindest in dieser Hinsicht nicht zu erwarten sind. Unter den Damen geht es hingegen



Tarpan-Fohlen Mira ist im April 2016 geboren.

schon mal rauer zu – da wird geschubst, gedrängt und geschoben. „Das ist eine Charakterfrage“, weiß Hanna Walter, dass nicht jeder Auerochsenkuh der Sinn nach höheren Weihen steht.

Geburten

Bei den Geburten ist menschliche oder tierärztliche Hilfe übrigens weder nötig noch erwünscht. Meist ziehen sich die Damen dafür dezent zurück, um möglichst ungestört zu bleiben. „Es gibt aber auch die eine oder andere, die das alles publikumswirksam am sonnigen Oster Sonntag am Wanderweg abwickelt“, berichtet Hanna Walter von den Erfahrungen der vergangenen Jahre. So waren es auch schon mal Spaziergänger, die dem Hegemeister-Team per Email von der beobachteten und geglückten Geburt berichtet haben.

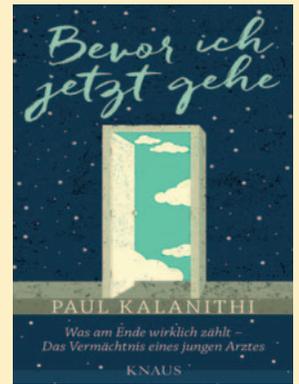
(SABINE MAGUIRE) ■

Patenschaften

(SM) Im Frühjahr lohnt sich naturgemäß ein Blick in die Kinderstube des Wildgeheges. Für die Tiere – auch für die älteren Semester – werden immer wieder Paten gesucht, die mit einer jährlichen Spende von 60 Euro die Aktivitäten des Naturschutzvereins Neandertal rings um das Wildgehege unterstützen. Für die Tierpaten werden zweimal jährlich besondere Führungen angeboten. Weitere Infos telefonisch unter 0173/ 2817352 oder per E-Mail: hegemeister@wildgehege-neandertal.de. ■

dertal rings um das Wildgehege unterstützen. Für die Tierpaten werden zweimal jährlich besondere Führungen angeboten. Weitere Infos telefonisch unter 0173/ 2817352 oder per E-Mail: hegemeister@wildgehege-neandertal.de. ■

Bücherecke



(SM) Was macht das eigene Leben lebenswert? Was tun, wenn die Lebensleiter keine weiteren Stufen in eine vielversprechende Zukunft bereithält? Was bedeutet es, ein Kind zu bekommen, neues Leben entstehen zu sehen, während das eigene zu Ende geht? Bewegend und mit feiner Beobachtungsgabe schildert der junge Arzt und Neurochirurg Paul Kalanithi seine Gedanken über die ganz großen Fragen. Er starb im März 2015 mit nur 37 Jahren, während der Arbeit an seinem Buch.

P. Kalanithi, bevor ich jetzt gehe, Knaus, 19,99 Euro. ■



(SM) Eine Hymne auf das entschleunigte Leben: Sue Hubbell, ehemals Bibliothekarin in Rhode Island, dann Bienezüchterin auf einer einsam gelegenen Farm in Missouri, zeigt uns mit naturwissenschaftlicher Kenntnis, wie viel wir von Bienen und Fledermäusen, von Insekten und Pflanzen lernen können. Mit lakonischem Humor berichtet die schreibende Imkerin von ihren fünf Jahreszeiten auf dem Land und öffnet uns die Augen für dessen Schönheit, Poesie und manchmal fast komisch anmutende Perfektion.

S. Hubbell, Leben auf dem Land, Diogenes, 22 Euro. ■

Senioren im Mittelpunkt



Foto: jimmiedobbs - Fotolia.com



Foto: Petzich Tilly - Fotolia.com

Sorgen der Deutschen

(pb) Nicht mehr selbstständig entscheiden zu können oder zum Pflegefall zu werden – das sind die größten Sorgen der Deutschen, wenn sie an ihr Leben im Alter denken. Acht von zehn Deutschen teilen diese Befürchtung, die Menschen aller Altersgruppen gleichermaßen beschäftigt. So das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe. 58 Prozent der Befragten beunruhigt auch der mögliche Verlust familiärer oder sozialer Kontakte. Hier ist das Bild in Bezug auf die unterschiedlichen Altersgruppen allerdings differenzierter: Besonders ausgeprägt ist dieser Gedanke mit 69 Prozent bei den 18- bis 29-Jährigen. Bei den über 60-Jährigen sind es noch 51 Prozent. Mit zunehmendem Alter tritt diese Sorge also offenbar gegenüber anderen, gesundheitlichen Aspekten in den Hintergrund. Noch ein anderer Gedanke beschäftigt die Deutschen beim Blick aufs Alter: 43 Prozent der Befragten insgesamt und jeden Zweiten in der Altersgruppe ab 60 Jahren beunruhigt die Vorstellung, später die eigene Wohnung verlassen und



Für Sport ist man nie zu alt – es kommt auf die Dosis an.

Foto: MSD Sharp & Dohme GmbH

in ein Seniorenheim umziehen zu müssen. Jeder Dritte hat zudem Sorge, im Haushalt zu verunglücken. ■

Sport gegen Diabetes

(pb) Körperliche Bewegung gehört mit der Umstellung der Ernährung und der Einnahme von Medikamenten zu den drei großen Säulen der Behandlung des Diabetes Typ 2, auch Altersdiabetes genannt. Die körperliche Aktivität wirkt gleich dreifach gegen die Ursachen des erhöh-

ten Blutzuckers: Erstens verbrennt sie die Fettpolster, zweitens baut das Training die Muskelmasse wieder auf. Dadurch steigt drittens der Grundumsatz, also der Kalorienverbrauch des Körpers, und die Muskeln nehmen den Zucker wieder besser auf – es verbleibt weniger Zucker im Blut. Zugleich macht Bewegung die Muskeln funktionsfähiger – das Training fällt schließlich leichter. Wer alles richtig macht, der hat gute Chancen, dass langfristig die Pfunde purzeln: Wer auch nur sein Körpergewicht reduziert,

senkt bereits seinen Blutzuckerspiegel. Die Dosis macht es: Die Intensität der Bewegung sollte nicht zu hoch sein, damit die Fettverbrennung gefördert wird. Ausdauer ist besser als impulsive Hochleistungen: Sehr zu empfehlen sind zum Beispiel das bei den Deutschen so beliebte Radfahren, Schwimmen oder auch der Trendsport Nordic Walking. „Dies sind Sportarten, welche die Ausdauer betonen und die man in der Dosierung und Intensität gut steuern kann“, erläutert ein Sportmediziner von der Sporthochschule in

Köln. Die Faustregel lautet: Vier bis fünf Stunden pro Woche körperlich aktiv sein, zum Beispiel viermal 45 Minuten Nordic Walking und dazu einmal pro Woche eine Dreiviertelstunde mit dem Fitnessband üben. Man sollte sich immer bewusst sein: Mehr als sieben Millionen Deutsche sind wegen Diabetes mellitus in Behandlung – das sind so viele Menschen wie in Berlin, München, Hamburg und Leipzig zusammen wohnen. Alle diese Menschen wollen so agil sein und so frei leben wie möglich. Nicht zuletzt unterstützen wirksame Medikamente diese Unabhängigkeit. Das bedeutet heute nicht mehr automatisch, dass sich der Diabetiker Insulin spritzen muss. ■

Das richtige Seniorenheim

(pb) Heime gewähren den Bewohnern einen besonderen Schutz. Die Heimgesetze der Länder sowie das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz geben ihnen bestimmte Rechte, die eigens für sie geschaffen wurden. So ist geregelt, dass zwischen dem Einrichtungsträger und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Vertrag geschlossen werden muss, in dem die Leistungen des Trägers im Ein-



Wir bieten Ihnen:

- ein modern eingerichtetes Haus, das all Ihren Bedürfnissen gerecht wird.
- ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegestufen.
- Kurzzeitpflege und einen speziellen Bereich für demenziell erkrankte Menschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bahnhofstraße 10 • 42781 Haan

Tel.: (02129) 56652-0 • www.stellavitalis-haan.de

Zeit für Senioren

Wir kümmern uns, wenn Sie uns brauchen: liebevoll, unbürokratisch und günstig

- Hilfe im Haushalt
- Unterhaltung, Spaziergänge u. v. m.
- Begleitung zu Arztbesuchen
- Einkauf/Einkaufsbegleitung
- Betreuung nach ambulanter OP, Krankenhausaufenthalt
- Besuche im Seniorenheim oder Krankenhaus



Petra Heiß

Boschstraße 7
42781 Haan
Telefon 0 21 29 / 5 90 84 84
Mobil 01 52 / 26 37 31 63

www.zeit-fuer-senioren.net
E-Mail: petra.heiss@web.de

Senioren im Mittelpunkt



Foto: jimmiedobbs - Fotolia.com



Foto: Petrus Thy - Fotolia.com

zelen beschrieben sind. Weiterhin räumen die Länderheimgesetze den Bewohnerinnen und Bewohnern Mitwirkungsrechte ein. Schließlich unterliegen Heime der staatlichen Überwachung durch die Heimaufsicht. Drei Typen von Seniorenheimen und die Kurzzeitpflegeeinrichtung können differenziert werden. Im Seniorenwohnheim oder -stift haben Senioren eine abgeschlossene Wohnung mit der Möglichkeit, einen eigenen Haushalt zu führen und im Bedarfsfall Betreuung und Pflege zu erhalten. Für Seniorenwohnheime und die ähnliche Wohnform „Betreutes Wohnen“ gibt es ein eigenes Informationspapier, das bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) angefordert werden kann. Das Seniorenheim ist für ältere Menschen gedacht, die keinen eigenen Haushalt mehr führen wollen oder können. Die Haushaltsführung und die Essensversorgung werden vom Heim übernommen. Senioren-/ Altenpflegeheime dienen der umfassenden Betreuung und Pflege dauernd pflegebedürftiger älterer Menschen. Dabei sollte eine ganzheitliche Betreuung gewährleistet sein, wobei nicht nur der Pflegebedarf, sondern auch die seelischen Bedürfnisse zu beachten

sind. Wichtig ist eine aktivierende Pflege, durch die vorhandene Fähigkeiten erhalten werden. Außerdem sind rehabilitative Angebote wünschenswert, um Fähigkeiten, die durch eine schwere Krankheit verloren gegangen sind, wieder aufzubauen. Viele Pflegeheime bieten die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Es gibt aber auch spezielle Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Wenn pflegende Angehörige zum Beispiel für die Dauer von Urlaub, Krankheit oder Kur nicht pflegen können, stehen diese Einrichtungen pflegebedürftigen Personen zur Verfügung. ■

Stammapotheke nutzen

(pb) Mehr als zwei Drittel der gesetzlich Versicherten, die mindestens fünf Wirkstoffe gleichzeitig anwenden, bekommen ihre Medikamente von mehr als einem Arzt verordnet. In der Regel kennt der Arzt nicht alle Verordnungen anderer Ärzte. Der Apotheker kann in diesen Fällen Doppelverordnungen oder Wechselwirkungen erkennen. „Ärzte und Apotheker können hier zusammenarbeiten, um die Arzneimitteltherapie sicherer zu machen. Eine Voraussetzung ist, dass Patienten möglichst alles aus einer Apotheke beziehen,



Hauptsache, in der Apotheke hat noch jemand den Durchblick.

Foto: ABDA

einschließlich der Selbstmedikation“, sagt ein Apotheker aus dem Vorstand des Deutschen Arzneiprüfungsinstituts (DAPI). Das DAPI wertete Daten von gesetzlich Versicherten aus, die fünf oder mehr Medikamente mit verschiedenen Wirkstoffen innerhalb von 30 Tagen von Ärzten erhielten, die zu verschiedenen Facharztgruppen gehörten. Zusätzlich eingenommene Präparate aus der Selbstmedikation wurden dabei allerdings nicht berücksichtigt. Mehr als ein Viertel der gesetzlich versicherten Patienten erhält mindestens

fünf verschiedene Wirkstoffe gegen verschiedene Krankheiten. Dies wird als Polymedikation oder Polypharmazie bezeichnet. Vor allem ältere oder mehrfach erkrankte Patienten sind davon betroffen. Je mehr verschiedene Medikamente ein Patient gleichzeitig einnehmen muss, desto größer ist die Gefahr für Wechselwirkungen. Außerdem sinkt die Therapietreue. „Eine Tablette vor dem Frühstück, eine halbe zum Mittagessen, Tropfen vor dem Schlafengehen, nach Be-

darf ein Spray und zweimal pro Woche ein Wirkstoffpflaster: Je mehr Medikamente ein Patient braucht, desto schwieriger fällt es ihm, den Überblick zu behalten. Apotheker können die gesamte Medikation ihrer Patienten regelmäßig auf mögliche Risiken überprüfen. So tragen Apotheker dazu bei, die Arzneimitteltherapiesicherheit zu erhöhen und Doppelverordnungen zu vermeiden“, meint der DAPI-Experte. ■

aktiv leben - betreut wohnen

Senioren-Wohnanlage

Haus am Park

Persönliche Wohnberatung
am Sonntag, den 17. Juli 2016 und
am Sonntag, den 21. August 2016
jeweils von 14 bis 16 Uhr

Hausführung und Wohnungsbesichtigung möglich.
Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

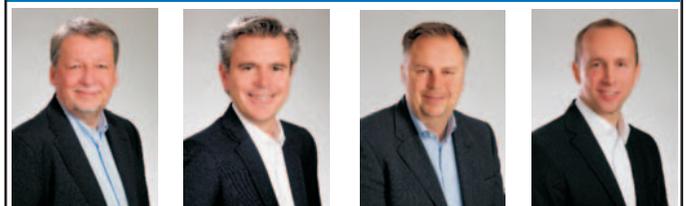
Diakonie gGmbH
der Ev. Kirchengemeinde Haan

Bismarckstraße 12a
42781 Haan

Tel. 021 29 - 93 05.30 (Frau Groß)
Fax 021 29 - 93 05.36
info@senioren-haus-am-park.de
www.senioren-haus-am-park.de

Büro Jülich/Düsseldorf

Sie sind Eigentümer und möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?



Udo Eigen Michael Hauck Rüdiger Wehrbein Holger Koch

Nutzen Sie unsere kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie! www.wundes.de

Immobilien - Makler seit 1971
WUNDES & PARTNER
Kaiserstraße 11, Haan - 02129 - 94 99 0

Senioren im Mittelpunkt



Die Ostsee erleben

(pb) Bei einer Kreuzfahrt auf der Ostsee paart sich frische Luft an Bord mit erstaunlichen Sehenswürdigkeiten an den angrenzenden Ländern wie Skandinavien oder Russland. Die meisten Ostseekreuzfahrten starten in Warnemünde, Kiel oder Bremerhaven. Vom jeweiligen Heimathafen geht es dann Richtung Norden nach Schweden, Finnland, Estland und – wenn man sich für eine längere Kreuzfahrt entschieden hat – bis nach Russland. Erheben sich in der Ferne die ersten bunten Häuser und klassizistischen Bauwerke, hat man Stockholm erreicht, die Metropole im Königreich Schweden. Die Altstadt Stockholms ist vom Mälaren geprägt, dem drittgrößten See Schwedens. Zahlreiche Inseln bilden das Stadtzentrum, malerische Brücken führen von einem Ort zum anderen. Idyllische Parkanlagen laden zum Verweilen ein. Mit dem Schiff geht es weiter über Finnland bis nach Russland. St. Petersburg ist zu Recht der Höhepunkt einer jeden Ostseekreuzfahrt. Die ehemalige Hauptstadt



Die Ostsee ist für Kreuzfahrtsneulinge und alte Hasen gleichermaßen interessant.

Foto: Transocean Tours

des russischen Reiches ist eines der wichtigsten europäischen Kulturzentren und nach Moskau die zweitgrößte Stadt Russlands. In der Innenstadt, die zum Weltkulturerbe der Unesco zählt, warten unzählige Sehenswürdigkeiten auf die Reisenden wie das Schloss Peterhof oder der Katharinenpalast, der das berühmte Bernsteinzimmer beherbergt. Damit man auch genügend Zeit hat, St. Petersburg mit

seinen beeindruckenden Sehenswürdigkeiten zu erkunden, verweilt der Kreuzfahrtdampfer meist zwei Tage vor der Stadt. Neben langen und ausgiebigen Ostseekreuzfahrten bieten manche Anbieter übrigens auch Schnupperkreuzfahrten an, die nicht länger als vier Tage dauern. Gerade für Einsteiger, die das „Traumschiff“ bisher nur aus dem Fernsehen kannten, bieten Schnupperkreuzfahrten einen interessanten Einblick. Wenn bekannte Reedereien wie MSC Kreuzfahrten, TUI Cruises oder Costa Kreuzfahrten ihre Luxusdampfer gen Ostsee schicken, bedeutet das für jeden Reisenden neben neuen Erlebnissen und Eindrücken auch Komfort auf exklusivstem Niveau. ■

gieri, Veranstalter von Flusskreuzfahrten steigerten die Zahl ihrer Gäste an Bord um 7,6 Prozent. Die durchschnittlichen Kosten für eine Hochseekreuzfahrt lagen mit 1885 Euro um 2,3 Prozent unter dem Vorjahrespreis. Die durchschnittliche Reisedauer sank leicht auf 9,4 Tage. Beliebte Ziele waren das Mittelmeer, die Nordländer, die Ostsee, Westeuropa, die Atlantischen Inseln sowie die Karibik/USA und andere Überseeziele. Der durchschnittliche Preis für Flusskreuzfahrten lag bei 1180 Euro. Eine Reise dauerte im Schnitt 7,76 Tage. Beliebt bei den Deutschen waren die Donau, der Nil, weitere Flüsse in

Deutschland, in Russland, in der Ukraine, in Frankreich und in den Benelux-Ländern. Reisebüros sind weiterhin die Nummer eins als Buchungsort für diese Urlaubsart: Über 79 Prozent der Hochseekreuzfahrten und 58,1 Prozent der Flusskreuzfahrten wurden dort gebucht. ■

Der Fremde im eigenen Haus

(pb) Oft müssen Immobilienbesitzer lange warten, bis sie einen geeigneten Käufer für ihr Haus oder ihre Wohnung gefunden haben. Die Erleichterung ist groß, wenn endlich Einigung über den Kaufpreis besteht. Verkäufer sehen sich da häufig vor der Bitte, den Schlüssel für die Immobilie so schnell wie möglich herauszugeben, schließlich will der glückliche Neueigentümer doch so schnell wie möglich mit den Renovierungsarbeiten beginnen. Ein typischer Fall. So ergab es in einem Beispiel auch Herrn Müller, der gerade sein Haus verkauft hat. Er ist sich unsicher und fragt, was er machen soll. „Die richtige Antwort lautet schlicht: Machen Sie schnellstmöglich einen Notartermin aus und lassen sich – zusammen mit Ihrem Käufer – umfassend beraten“, empfiehlt Daniel Wassmann von der Notarkammer Pfalz. „Denn jeder Fall ist anders, sodass eine individuelle Lösung erarbeitet werden muss.“

**24-STUNDEN-BETREUUNG
IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN**



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.
Persönliche Beratung: Tel. 02104 952 80 93




Pflegeagentur 24 Mettmann www.pflegeagentur24-mettmann.de
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann info@pflegeagentur24-mettmann.de

Naturheilkundliche
Schmerztherapie

Chiropraktik | Osteopathie

Bei Beschwerden der Wirbelsäule
und des Bewegungsapparates

Walder Straße 284 | 40724 Hilden
Tel: 02103 - 2 95 90 87
www.praxis-viehweg.de

JÖRG VIEHWEG

HEILPRAKTIKER

PERSÖNLICH | GANZHEITLICH | INDIVIDUELL

Kreuzfahrten in Zahlen

(pb) Mit einem Plus von acht Prozent ist nach der Analyse des Deutschen Reiseverbandes im vergangenen Jahr der Kreuzfahrtmarkt in Deutschland stark gewachsen. Laut Berechnungen des Deutschen Reiseverbandes (DRV) zählten die Anbieter von Hochseekreuzfahrten zuletzt 8,2 Prozent mehr Passa-



DRESCHERS
ORTHOPÄDIE & SANITÄTSHAUS
Fachkundige Beratung, Werkstatt, Maßanfertigungen

Alles unter einem Dach

Zentral in der
Haaner Stadtmitte
Parkhaus
Dieker Straße 20 m

aktiv
bleiben

Einlagen, Bandagen, Kopressionsstrümpfe

Dieker Straße 105 · Haan · 021 29/37 67 55 0 · www.dreschers.de

Senioren im Mittelpunkt



Der Notar hilft als neutraler Ansprechpartner beiden Vertragsparteien – Verkäufer und Käufer – in gleicher Weise. Als erfahrener Vertragsjurist kann er über mögliche Risiken aufklären und Sicherungsmechanismen vorschlagen.“ Dabei kostet die Beratung beim Notar nichts extra. Denn der Kaufvertrag über das Haus muss in jedem Fall notariell beurkundet werden, um Gültigkeit zu erlangen. Mit der Vertragsgebühr sind aber auch alle notariellen Beratungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag stehen, abgegolten. Einen Schwierigkeitszuschlag oder zusätzliche Beratungsgebühren darf der Notar nicht erheben. Im Beispielfall würde Herr Müller vom Notar darauf hingewiesen werden, dass er bei Herausgabe des Schlüssels vor vollständiger Kaufpreiszahlung in Vorleistung ginge, ohne eine Absicherung erhalten zu haben. „Man muss sich nur mal den Fall vorstellen, dass der Käufer bei seinen Renovierungsarbeiten versehentlich eine tragende Wand einreißt oder eine Wasserleitung beschädigt“, so Wassmann weiter. Wenn

dann die Finanzierung des Kaufpreises platzt, ist der Schaden groß. ■

Rücken und Seele

(pb) In den modernen Industrieländern ist kaum ein Krankheitsbild so sehr verbreitet, wie Rückenschmerzen. Dort ist fast jeder Mensch mindestens einmal in seinem Leben davon betroffen. Den Grund für Rückenschmerzen auszumachen, gestaltet sich oft schwierig, denn eine eindeutige und konkrete Ursache lässt sich nur selten diagnostizieren. Sie entstehen diese wahrscheinlich meist im Laufe der Jahre und die Grundsteine dafür werden wohl schon in der Jugend durch mangelnde Bewegung gelegt. Richtig wahrgenommen werden Rückenschmerzen eigentlich erst dann, wenn sie akut oder gar schon chronisch sind. Geht der Leid geplagte dann endlich zum Arzt, ist die Ursache oft nicht mehr eindeutig erkennbar, und es bedarf sehr vieler Informationen, um eine genaue Diagnose erstellen zu können. Eine ganzheitli-

che Sicht des Menschen und seiner Probleme ist dabei unausweichlich. Heute kann man in jedem Fall sagen, dass biologische Faktoren nur einen kleinen Anteil der chronischen Rückenschmerzen verursachen. Nur in den seltensten Fällen liegen beispielsweise ein Bandscheibenschaden oder organische Störungen vor. Genauso wenig finden sich die Ursachen ausschließlich in einem Defizit an Bewegung oder in alltäglichen Fehlbelastungen, die unserem Rücken zu schaffen machen, sondern tatsächlich auch in psychischen Belastungen, wie sie Stress und Depressionen hervorrufen. Zweifelsohne beeinflusst der seelische Zustand das körperliche Wohlbefinden. Wir wissen auch, dass Belastungen im psychosozialen Umfeld häufig zu Verspannungen führen, die schließlich Rückenschmerzen verursachen können. Ärger bei der Arbeit, ein Schicksalsschlag oder aber andauernde Überbelastungen lasten oft sprichwörtlich schwer auf dem Rücken. Dieser reagiert dann schließlich mit Schmerzen. ■



Seniorenzentrum Friedensheim

Selbstbestimmtes Leben im Alter bedeutet, seinen Alltag so zu verbringen, wie man es möchte, und Hilfe in Anspruch nehmen zu können, wenn sie gebraucht und gewünscht wird.

- Stationäre Pflege
- Altenwohnungen (Sozialwohnungen)
- Service-Wohnungen
- Spezielle Betreuung und Angebote für Menschen mit Demenz
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot
- Öffentliches Café

Seniorenzentrum Friedensheim

Dellerstraße 31 · 42781 Haan

Telefon: (02129) 568-0

Telefax: (02129) 568-869

www.friedensheim.fliedner.de

info@friedensheim.fliedner.de



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung

IMMOBILIEN Bewertung: **sehr gut**

SCOUT24

Medienpreise 2013, 2014, 2015, 2016

Abs.: _____

Porto zahlt Empfänger

Deutsche Post **ANTWORT**

Kuschel Immobilien- und Wirtschaftsberatung e.K.

Mittelstraße 12
40721 Hilden

Ich bitte um Kontaktaufnahme:

Was ist meine Immobilie wert?

Ich suche eine Immobilie ...zum **Kauf** ...zur **Miete**

Wir sind für Sie da! – 0170 7918990

Mittelstr. 12 – 40721 Hilden, direkt neben der St. Jacobus-Kirche



KUSCHEL
IMMOBILIEN-BERATUNG



*Immobilien-
von Mensch zu Mensch*

Mittelstraße 12
40721 Hilden
direkt neben der
St. Jacobus-Kirche
Telefon
02103/50088-0
info@kuschel-immobilien.de

7 gute Gründe für Kuschel Immobilien

1. Trauen Sie sich ...

... uns zu vertrauen – seit über 25 Jahren überzeugt unser Service die Menschen in Hilden und Umgebung! Eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen erfordert neben Marktkenntnissen auch Fingerspitzengefühl. Schließlich soll ein Zuhause optimal zu seinen Bewohnern passen. Andererseits möchte der Verkäufer den besten Preis erzielen und eine schnelle Abwicklung erreichen. Wir helfen Ihnen dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und stärken Ihnen bei jeglichen Fragen rund um Ihre Immobilie den Rücken!

2. Expertise und Innovation

Unser Erfolgsrezept setzt sich einerseits aus über 40 Jahren persönlicher Vertriebserfahrung und unserer Expertise von über 2.500 beurkundeten Notarverträgen auf dem hiesigen Immobilienmarkt zusammen. Andererseits setzen wir auf neueste Technologien & Immobiliensoftware und reagieren auf Marktschwankungen sowie aktuelle Trends.

Die Verbindung von Tradition & Leidenschaft mit moderner Technik & effizienten Abläufen begründet unseren guten Ruf.

3. Wir für Sie

Ein Team aus Immobilienprofis bringt Ihnen mehr als ein Einzelkämpfer. Bei uns trifft jahrzehntelange Erfahrung auf Dynamik und Flexibilität. Und an erster Stelle stehen Sie – deshalb ist uns ein menschlicher, offener und vertrauensvoller Umgang das Allerwichtigste. Unser Ladenlokal in der Hildener Fußgängerzone ist zudem ständig besetzt – so sind wir immer in Ihrer Nähe, wenn Sie uns brauchen.

4. Immer für Sie da

Eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen ist keine leichte Entscheidung – deshalb unterstützen wir Sie von der ersten Überlegung bis zur erfolgreichen Vermittlung. Für uns als erfahrene Immobilienprofis heißt Rundum-Betreuung aber auch, stets ehrlich und transparent zu agieren und

Ihnen jederzeit mit Ratschlägen zur Seite zu stehen. Unser Anspruch ist es für alle Beteiligten die beste Lösung zu finden.

5. Gemeinsam stark

Profitieren auch Sie von unserem Netzwerk ausgewählter Fachleute aus den Bereichen Bau, Energie, Finanzen, Recht & Steuern. Gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern können wir noch mehr für Sie leisten!

6. Seien Sie sich sicher

Wir bieten Ihnen ein transparentes und zielführendes Vertriebskonzept, das einerseits auch in Zeiten von Nullzinsen Ihre Sicherheit garantiert, andererseits Sie vor Rechtsrisiken schützt.

7. Zufriedenheit beim Kunden

„Es ist schon erstaunlich. Die Erfahrung, die Leidenschaft und Professionalität von Hans-Joachim Kuschel erwecken den Eindruck, die von ihm vermittelten Objekte seien seine eigenen“.

GUTSCHEIN



für ein Verkaufsgutachten
durch Kuschel-Immobilien

Sie möchten den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie unverbindlich und völlig kostenfrei vom Immobilienprofi einschätzen lassen?

Senden Sie uns diesen Gutschein oder melden Sie sich direkt unter 02103-50088-0 bzw. per E-Mail: info@kuschel-immobilien.de

